

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 27. Februar 2013



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

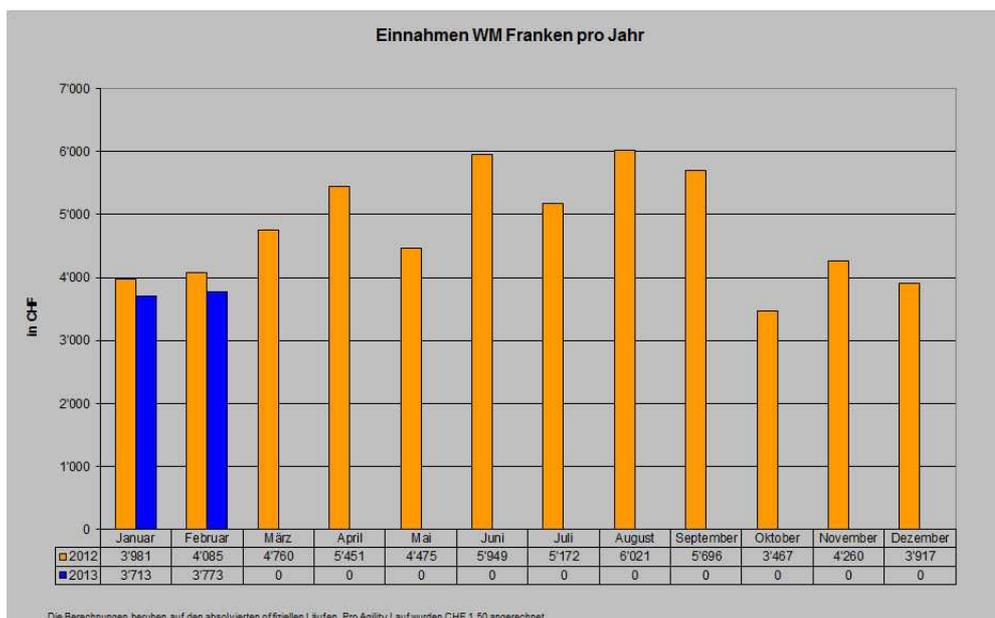
Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Abmeldungen: Jenny Susan

Protokollführung: Müller Remo

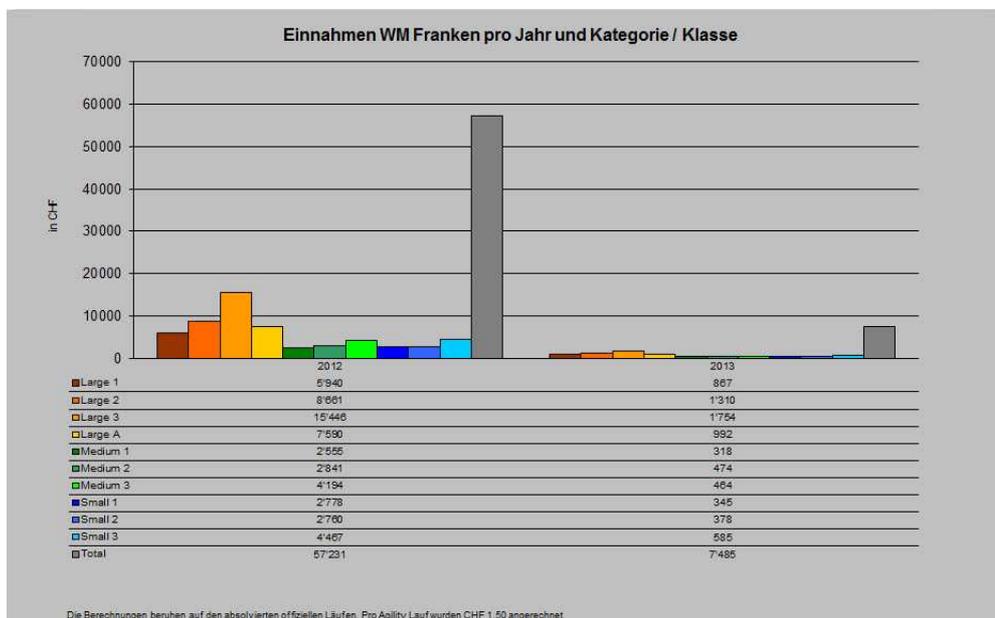
1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss 2012 • Budget 2013 • Aktivitäten WM-Qualis 2013 (Agility und Obedience) • Aktivitäten EO-Qualis 2013 • Aktivitäten SM 2013, diverse Besprechungen • Besprechung mit Leitung Nationalmannschaft in Sachen WM 2013 • Teilnahme SKG-Präsidentenkonferenz • Teilnahme an der Sitzung der FCI Agility-Kommission • Überarbeitung der Weisung Junioren Agility • Erstellung Hilfsdokument für Agility Quali- und SM-Richter • Richterprüfungen Agility • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2013 Aktuell sind wegen der geringen Zahl von Buchungen noch keine Aussagen möglich.</p> <p>Turnierstarts Agility 2013 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 28.02.2013 CHF 581.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).</p>	<p>Werner</p> <p>Remo</p>

2012 = 5'377 Starts = CHF 8'066.-- (01.01. – 28.02.2012)
 2013 = 4'990 Starts = CHF 7'485.-- (01.01. – 28.02.2013)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 28.02.13 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 872 Starts = CHF 1'308.--
 Medium = 837 Starts = CHF 1'256.--
 Large = 3'281 Starts = CHF 4'922.--



Turnierstarts Obedience 2013

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 28.02.2013 CHF 71.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

2012 = 122 Starts = CHF 183.-- (01.01. – 28.02.2012)
 2013 = 169 Starts = CHF 254.-- (01.01. – 28.02.2013)

	<p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2013 Bei den Lizenzen und Leistungsheften aus Agility und Obedience liegen wir mit Stand 28.02.2013 gesamthaft CHF 14'970.-- unter dem Vorjahr. Das Verhältnis zum Vorjahr wird sich noch verbessern, da die Lizenzen dieses Jahr später versandt wurden (2. Hälfte Januar)</p> <p>2011 = CHF 144'660.-- (per 28.02.2011) 2012 = CHF 145'785.-- (per 28.02.2012) 2013 = CHF 130'815.-- (per 28.02.2013)</p> <p>Hinzu kommen für das Jahr 2013 Abgrenzungsbeträge in der Höhe von CHF 5'360.--. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2013, welche bereits im Dezember 2012 eingegangen sind.</p> <p>Budget 2013 Das SKG Gesamtbudget sowie die Unterbudgets der SKG-Ressorts und Kommissionen wurden anlässlich der heutigen SKG Zentralvorstandssitzung besprochen. Im TKAMO-Budget müssen nur noch geringfügige Anpassungen vorgenommen werden; als solches wurde es gutgeheissen.</p> <p>Die definitive Genehmigung des Budgets erfolgt im April durch die Delegiertenversammlung 2013 der SKG.</p> <p>Fixentschädigungen 2012 TKAMO-Mitglieder Die den TKAMO-Mitgliedern zustehenden jährlichen Fixentschädigungen für das Jahr 2012 wurden durch die SKG per 20.02.2013 ausbezahlt. Gemäss Gebührenreglement 2012 der SKG erfolgt die Auszahlung seit 2012 nicht mehr vierteljährlich, sondern erst nach Abschluss des Kalenderjahres im Verlaufe des 1. Quartals des Folgejahres.</p>	
4.	<p>Agility Schweizermeisterschaft Einzel 2013</p> <p>Wie im letzten Protokoll erwähnt ist im Januar die einzige Bewerbung für die Agility Schweizermeisterschaft Einzel 2013 eingegangen. Die Bewerbung kam vom ATN Hasli-Flyers für das Wochenende vom 31.08./01.09.2013 in der Agilityhalle in Lengnau.</p> <p>Die TKAMO hat anlässlich der letzten Sitzung beschlossen, die Bewerbung weiterzuverfolgen und mit dem Bewerber vor einer definitiven Zusage noch einzelne Details zu klären.</p> <p>Am 12.02.2013 fand in Lengnau ein Treffen zwischen den Veranstaltern Fredy und Käthy Surber sowie Vertretern der TKAMO, Philip Fröhlich (Vize-Präsident) und Christine Meister Piontek (Ressort Wettkämpfe), statt. Der Präsident konnte abwesenheitsbedingt nicht am Treffen teilnehmen, daher die Stellvertretung durch den Vize-Präsidenten.</p> <p>Das Gespräch verlief angenehm und konstruktiv. Diverse offene Fragen konnten zur Zufriedenheit aller geklärt werden, sodass im Anschluss an die Sitzung gleichentags die offizielle Zusage erteilt wurde.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich nochmals herzlich für die Bewerbung und freut sich auf die SM in Lengnau und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem OK und der TKAMO. Ansprechpartnerin bei der TKAMO ist Christine.</p> <p>Die Ausschreibung im AIS ist zwischenzeitlich erfolgt, ebenso die Kurzkommunikation auf der TKAMO-Website.</p> <p>Mit dem Veranstalter wurde vereinbart, dass am Samstag 3 Läufe und am Sonntag je 2 Läufe für die Finalisten und Nicht-Finalisten angeboten werden.</p>	Christine / Philip / Remo

	<p>Insgesamt wurden 7 Richtervorschläge (ausländische Richter) durch TKAMO-Mitglieder eingereicht. Die vorgeschlagenen Richter wurden durch Christine angefragt, ob sie Zeit und Interesse haben. 6 Richter signalisierten gegenüber der TKAMO Bereitschaft. Durch die TKAMO wurden als Richter gewählt:</p> <p>Jos Thines aus Luxemburg Mirja Lapanja aus Slowenien</p> <p>Christine wird die Richter über unseren Entscheid informieren, ebenso den SM-Veranstalter.</p> <p>Damit die beiden Richter bei den Quali-Läufen am Samstag nicht je 350 Läufe richten müssen, wird zusätzlich ein 3 Richter gesucht / bestimmt. Der 3. Richter ist noch vakant.</p> <p>Christine begibt sich bereits jetzt auf die Suche nach einem Veranstalter für 2014, damit nach Möglichkeit früher ein SM-Veranstalter und ein Datum gefunden werden können. Bewerbungen werden gerne entgegen genommen.</p>	
<p>5.</p>	<p>Agility WM- und EO-Qualifikationen 2013</p> <p>WM-Qualifikationen</p> <p>Der momentane Meldestand beträgt rund 100 Teams. Meldeschluss ist am 15.03.2013. Schon kurz nach Meldebeginn war abzusehen, dass deutlich weniger Teams an den WM-Qualis teilnehmen würden wie die letzten Jahre. Dies hängt mit dem WM-Austragungsort Südafrika zusammen. Das kleinere Starterfeld dürfte der Spannung und der Qualität der zu erwartenden Läufe aber keinen Abbruch tun.</p> <p>Auf Grund der reduzierten Teilnehmerzahl werden verschiedene Möglichkeiten besprochen, wie die Qualis auch für die Veranstalter finanziell zufriedenstellend durchgeführt werden können. Die TKAMO beschliesst, den Veranstaltern die Öffnung der WM-Qualis zu offenen Turnieren zu ermöglichen. Über die Öffnung entscheidet der jeweilige Veranstalter. Die Öffnung des Turniers darf sich insbesondere vom Zeitlichen her jedoch nicht zum Nachteil der WM-Quali-Teilnehmer auswirken; die Quali muss die Hauptveranstaltung bleiben. Die Zeitpläne müssen vorher mit der TKAMO abgesprochen werden. Für die Quali-Läufe muss jeweils die gesamte Hallenfläche zur Verfügung stehen - nur ein(1) Ring. Die Anmeldungen für das offene Turnier erfolgen direkt beim Veranstalter, er überwacht die Meldezahlen. Bis Meldeschluss haben die WM-Quali-Teilnehmer Vorrang.</p> <p>Durch die Öffnung des Turniers können bei den Agility-Läufen ARL-Punkte gewonnen werden. Falls mehr wie zwei Läufe für die Klasse 3 angeboten werden, muss der Quali-Lauf trotzdem zwingend als Agility-Lauf gelten. Der zusätzliche Lauf kann bestenfalls ein Open sein.</p> <p>EO-Qualifikationen</p> <p>Das definitive Teilnehmerfeld beläuft sich auf 339 Teams.</p> <p>Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl werden definitiv nur 2 Läufe durchgeführt (Quali-Lauf und Offizieller Agility-Lauf 2 & 3 kombiniert, Open-Quali-Jumping). Die Rückerstattung des Startgebührenanteils von CHF 10.-- erfolgt direkt am Tage der Veranstaltung in bar durch die Meldestelle. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl wurde pro Veranstaltung sicherheitshalber jeweils ein zusätzlicher Richter nominiert.</p>	<p>Alle</p>

	<p>Die zusätzlichen Richter sind:</p> <p>Kaiseraugst: Stefan Erismann Sennwald: Peter Kindle</p> <p>Die Parcourspläne stammen von den Hauptrichtern. Die zusätzlichen Richter richten somit die Parcours der Hauptrichter.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich bei den beiden Richtern, sich so kurzfristig für dieses Amt zur Verfügung zu stellen!</p>	
6.	<p>Obedience WM 2013</p> <p>Die Obedience WM-Qualis 2013 sind abgeschlossen. Die letzte Quali-Veranstaltung fand am 17.02.2013 in Fräschels statt.</p> <p>Für die Obedience-WM wurden nominiert (Aufzählung in der Reihenfolge der Schlussrangliste):</p> <p>Monika Ballerini mit Exina Silvia Aeberhard mit Luke Corinne Schaub Fryand mit Passion Janine Metzler mit Tigra Monika Ballerini mit Breeze Renate Wägelein mit Easy</p> <p>Reserveteam: Isabelle Grossenbacher mit Lee</p> <p>Die TKAMO gratuliert den Qualifizierten ganz herzlich und wünscht Ihnen schon jetzt viel Glück und Erfolg für die WM 2013.</p> <p>Die WM findet vom 16. - 19.05.2013 im Rahmen der World Dog Show in Ungarn statt.</p> <p>Das detaillierte Reiseprogramm steht fest und wurde den Teilnehmerinnen bereits mitgeteilt</p>	Nicole
7.	<p>ASMV 2013</p> <p>Wie im letzten Protokoll erwähnt lag für das ASMV-Finale 2013 noch keine Bewerbung vor. Christine ist in dieser Angelegenheit nun aktiv auf mögliche Veranstalter zugegangen.</p> <p>Da sich niemand finden liess, hat Philip Fröhlich sich nun bereit erklärt, das ASMV-Finale im Namen von agilitysports.ch am Sonntag, 01.12.2013, in der Agilityhalle in Lengnau durchzuführen.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich bei Philip!</p> <p>Weitere Infos folgen rechtzeitig. Die Publikation auf der ASMV-Website erfolgt in den nächsten Tagen.</p> <p>Anmeldungen sind ab dem 08.03.2013 via die ASMV-Website möglich. Meldeschluss ist der 15.04.2013.</p>	Christine
8.	<p>Agility WM 2013</p> <p>Am 24.02.2013 fand eine Besprechung zwischen Ronny Sturzenegger, Coach Nationalmannschaft Agility, und dem TKAMO-Präsidenten statt. Es handelte sich um informative und konstruktive Gespräche.</p>	Remo

	<p>Gemäss Ronny Sturzenegger liegt das detaillierte Reiseprogramm in Entwurfsform vor. Für den Flug nach Südafrika und zurück existieren verbindliche Platzbestätigungen für die Hunde und die Teilnehmer/innen. Auch bezüglich der geforderten Blutwert-Nachweise für die Einreise nach Südafrika hat die Nati-Leitung bereits ihre Vorstellungen.</p> <p>Ronny Sturzenegger wird in den nächsten Tagen ergänzend zur bereits existierenden Publikation eine umfassende Information erstellen. Diese wird auch einige derzeit kursierenden Gerüchte und Falschinterpretationen der ersten Publikation klarstellen. Die Info wird unmittelbar nach Vorliegen auf den Websites der Agility Nationalmannschaft und der TKAMO publiziert.</p>	
9.	<p>Ausbildung Agility / Obedience 2013</p> <p>Agility: Die Festlegung der noch teilweise fehlenden Ausbildungsdaten wird in den nächsten Tagen abgeschlossen (Nachtrag: wurden am 02.03.2013 aufgeschaltet). Bereits jetzt lässt sich erahnen, dass das Ausbildungsangebot für Agility Trainer 2013 wieder rege genutzt werden wird.</p> <p>Obedience: Es liegen keine Angaben vor, da Susan sich kurzfristig für die heutige Sitzung abmelden musste.</p>	Philip
10.	<p>Weisung Junioren</p> <p>Wie im letzten Protokoll festgehalten wurden beim Sekretariat der TKAMO entsprechende Abklärungen bezüglich Anzahl Junioren-Lizenzen getätigt.</p> <p>Die Ergebnisse sind ziemlich ernüchternd. So wurden seit Einführung des Junioren Agility vor 6 Jahren bis heute insgesamt gerade mal 17 Lizenznummern vergeben. Es muss davon ausgegangen werden, dass viele der Lizenznehmer gar nie einen Junioren Agility-Lauf bestritten haben. Der Veranstalter agilitysports.ch hatte bis heute im Rahmen seiner Turniere insgesamt lediglich zwei Teilnahmeanfragen von Junioren bzw. deren Eltern. Ein echtes Bedürfnis ist somit nicht erkennbar.</p> <p>Im Protokoll vom 30.05.2012 wird erwähnt, dass die TKAMO plant, das Junioren-Agility anlässlich der Delegiertenkonferenz 2015 im Agility-Reglement zu verankern. Gestützt auf die Ergebnisse unserer Abklärungen rückt die TKAMO von ihrem damaligen Entscheid ab und bleibt beim Stand heute, einer Regelung auf Weisungsbasis. Die existierende Weisung wird lediglich angepasst, da sie in der heutigen Form viele Fragen offen lässt (für Junioren und Veranstalter) und nicht praktikabel ist.</p> <p>Im Protokoll vom 29.02.2012 wurde auf die Anfrage eines Veranstalters bereits eine kleine Abhandlung publiziert, wie die Weisung zu verstehen und anzuwenden ist. Gestützt auf diese Ausführungen wurde durch Philip auf die heutige Sitzung ein Entwurf erarbeitet und an die TKAMO-Mitglieder zum Studium verschickt. Ein Beschluss erfolgt anlässlich einer der nächsten Sitzungen.</p>	Remo / Philip
11.	<p>Hilfsdokument für Agility Quali- und SM-Richter</p> <p>Durch Peter Feer wurde auf die heutige Sitzung hin ein Entwurf für ein Hilfsdokument für Agility Quali- und SM-Richter (SM Einzel, WM- und EO-Qualis, usw.) erstellt. Besagtes Dokument wurde vorab allen TKAMO-Mitgliedern zum Studium und zur aktiven Ergänzung / Anpassung zugestellt. Die TKAMO bedankt sich bei Peter für diese Arbeit.</p>	Peter / Alle

	<p>Das Dokument enthält wichtige Information zu den gültigen Reglementen, den FCI Richter-Guidelines, aber auch Informationen allgemeiner Natur. Vor allem für Richter aus dem Ausland hat ein solches Dokument bisher gefehlt.</p> <p>Peter hat die eingegangenen Vorschläge und Anregungen der TKAMO-Mitglieder bereits in den Entwurf eingearbeitet. Einige Punkte werden ausführlich diskutiert.</p> <p>Zuguterletzt wird das Dokument einstimmig bewilligt. Peter wird die definitive Version in den nächsten Tagen ausarbeiten. Besagte Information wird in die Sprachen Französisch, Italienisch und Englisch übersetzt. Es erfolgt keine Publikation; die „Wegleitungen“ werden individuell an die eingesetzten Richter abgegeben.</p>	
12.	<p>Diverses</p> <p>Allgemeine Aussprache; keine zu protokollierenden Aspekte.</p>	Remo

Ende der Sitzung um 2300 Uhr
Gächlingen, 15.03.2013, Remo Müller